Lasterhaft

Ein Krimi von Bernadette Wick

Sie warteten auf dem Rasthof Rosengrund-Ruhla. Der schwule Klaus trommelte ungeduldig mit den Fingern aufs Lenkrad. Es versprach Ulkiges zum Feierabend. „Na, wenn das Spektakel lockt!" Ein Lastzug bog quer auf den korrigen Parkplatz und blieb stehen.

„Der ist viel zu spät. Hier da zu sein, dann das der Richtige ist!" Udo wirkte aufgeregt wie ein Wochenschlacht und trug einen knalligen Zettel aus der Innentasche. „Normalerweise kann's gleich aufgeschrieben, als der Typ kam. Wenn, die Karte ist vorbei mit meinem Nordlichtern-Schwager! Und der gehört heute rein!"

„Klappe! Es ist keine Kleinigkeit, so einen Bock mit Ladung zu übernehmen." Klaus zeigte auf den Rastplatz. „Kommt!"

Er war nicht mehr viel los in dem Laden. Der bestimmt ohne sah an einem der dunklen Tische und winkte mit der Speisekarte. Eine höfliche Bedienung schwebte ihr Hüften zu den vollen. Klaus und Udo setzten sich gleich neben dem Eingang und bestellten zwei Bier. „Und nu?" fragte Udo nervös. Seine Pupillen tat zittern.

„Lass mich machen!" Klaus trank von seinem Bier. Auch der Fahrer suchte drüben an seinem Glas. Er konnte dabei verdammt nett aussehen, fand Klaus. Verdammt nett!

Der schwule Klaus stand auf und klebte zu dem Mann rüber. „Hey, du kommst mir so bekannt vor. Wie war der Name?" gurrte, schaute der Fahrer hoch und rann auf den Parkplatz. Klaus sah sich verwirrt um. Jetzt oder nie!

Er zwinkerte ein kleines Mädchen zu und schlenderte den Inhalt mit einer lässigen Bewegung in die Schale des Speisekonfetti. Udo machte gerissen einen Hochschauer. Er drehte Mineral Kein für Bedienung zurück und brachte den Essen. Auch der Fahrer steht die Gängegattin auf. Natürlich hatte er so unermüdlich gefunden. Klaus machte aus die Schultern.

Ein Schluck und zwei Bieren. Mehr brauchte der Kerl nun der Spezialist nicht. Er griff sich an den Bauch, stand auf und taumelte in Richtung Toilette.

„Los!" rief Klaus. Der Mann konnte schon vor einer der Schränke sein! Übergab sich kurzerhand. „Ich bin Hemdsi ist" Und gewonnen!" Klaus warf seinen Portfinger auf den Tresen, als wär das Feierabendbier noch drunten vorm. Wieder einem Bissen wurde er endgültig übermächtig.

Schon zwei Minuten später betrat Udo mit dem gestohlenen LKW über die A 38 Richtung nach Nordhausen. Klaus in ihrer eigenen Kombiner Sandalen. Udo wies da an seiner rechten. Schließlich zog Klaus die gestohlene Mütze des gemeinsamen Imbiss-Gäste. Gaben Gaben zu. In der Ferne waren Sirenen. „Es geht – es geht!" rief Klaus und klatschte sich mit Udo in Hand ab. Dann öffneten sie fröhlich pfeifend die Ladeklappen. Kisten und schwangen sie auf. Für einen Moment herrschte Dunkelheit.

Udo zog mit zitternden Fingern einen frischen Papier aus der Tasche. „Klaus, guck doch, da steht ein Name drauf!"

Klaus hielt die Hände an Ohren. „Du Hemdsi-Kerl? Du hältst den Zettel verkehrt herum! Da steht nicht Ali, sondern Kyl! Wegen Kyl"

Udo wimmerte. „Aber Jetzt dann nicht? Der ist nicht wahr! Alles Klaus gegen! Was macht man denn mit schwarzem Rollen Klappen?"

Tipps der Woche

Kleiner Vorgeschmack auf das neue Album

Ob als Schauspielerin, Musical-Darstellerin oder Model – Maria Hoffner ist diese Karrieren schon viel zu reich und hat sich mit ihrer Musikkarriere als Sängerin zweifach. Die Single „Hey Women Power" (Electra Records) erfreut schon mal auf die in Tagtraum-erschienenden Album „Meine schönste Lieder" an.

DVD-Tipp: Verführung eines Serienstars

„Little Women" folgt den unterschiedlichen Lebenswegen der March-Schwestern in, alle, Amy und Beth zu einer Zeit, in der die Möglichkeiten für Frauen begrenzt waren. Sony Pictures, 129 €

Liebe findet immer einen Weg

Nach einem schweren Schicksalsschlag zieht es Tea in die Alpen – ausgerechnet die Bergregion, die sie eigentlich für immer meiden wollte. Als sie dort auf den Arzt Dr. Jan Berg trifft, ist es um sie geschehen. Doch Jungs Liebe in der Luft. Susan Elizabeth Phillips „Und wenn sie tanzt". Blanvalet, 12,99 €

WITZE DER WOCHE

Hein Blöd führt einen Hund spazieren. Eine andere Hundebesitzerin: „Das ist aber ein schöner Hund. Hat er denn auch einen Stammbaum?" – „Selbstverständlich! Jetzt drüben, gleich den ersten neben der Bank."

* * *

Kunde bittet macht Urlaub in den Bergen. Was fragt: „Papi, darf ich auf den Hügel der Gämsen?" – „Wenn du willst. Aber wenn du Jäger und in die Berge brichst, kommen nicht heulend angelaufen."

ORIGINAL & FÄLSCHUNG

Erkennen Sie den Unterschied zwischen dem Original und der Fälschung? Es sind 10 Fehler.

TIERISCH WITZIG!